

# Neutralität an höchster Stelle : oder: Warum unser oberster Heerführer in allen Ländern gleich beliebt ist

Autor(en): **Salis, C.G.**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 15

PDF erstellt am: **28.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

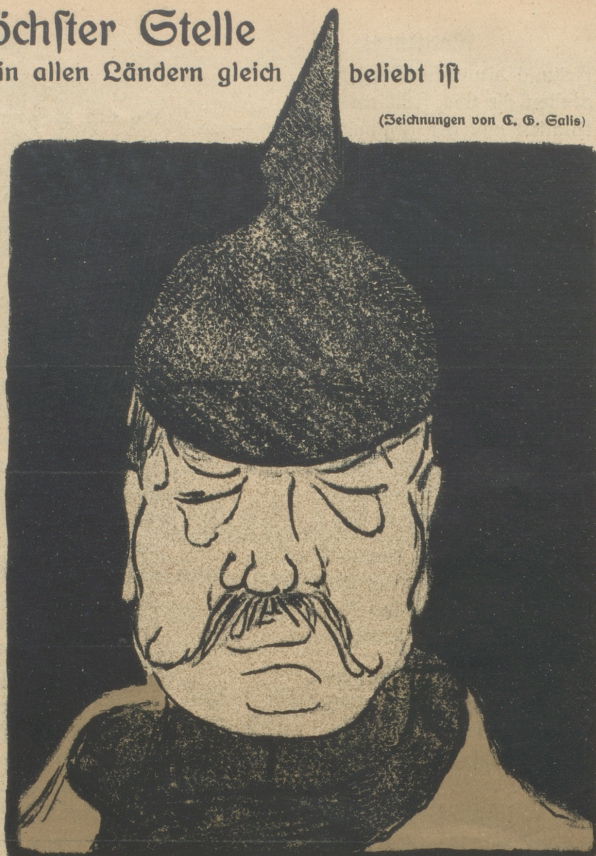
# Neutralität an höchster Stelle

oder: Warum unser oberster Heerführer in allen Ländern gleich beliebt ist

(Zeichnungen von C. G. Sallis)



Erstens: Weil der Franzose sagt: Wenn er die Mühe Joffres aufseht, sieht er einem Bruder unseres großen Feldmarschalls sprechend ähnlich.



Zweitens: Weil der Deutsche in ihm, wenn er eine Pickelhaube trägt, so viel Ähnlichkeit mit Hindenburg findet.



Drittens: Weil der Italiener behauptet, daß er mit Victor Emanuel die Schuhnummer gemeinsam habe.



Viertens: Weil der Oesterreicher durch des Generals joviales Wesen an Kaiser Franz erinnert wird.